



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.

Son Gottes Gnaden, Friderich/
König in Preussen/Marggraff zu Bran-
denburg/ des Heil. Röm. Reichs Erz-
Cämmerer und Churfürst ꝛ. ꝛ. ꝛ.

Lieber Getreuer! Demnach Wir mißfällig vernehmen/ daß die von denen Regimentern ausgesandte einzelne Commandos/ hin und wieder bey denen Beamten und Magisträten/ Wege Weiser pretendiren/ und dadurch bey denen Aemtern/ Gerichten und Cämmerereyen/ allerhand Worten/ Kohn und unnütze Kosten verursachen/ zuweilen auch/ wenn die Wege-Weiser nicht gleich angeschaffet werden/ oder parat stehen/ sich ungebührlich heraus lassen/ und übele Begegnungen thun/ Wir aber dergleichen Unwesen keinesweges genatten wollen:

Als befehlen Wir euch hiedurch allergnädigst/ wenn dergleichen Wege-Weiser von neuen Commandos hinführo weiter verlanget werden solten/ solche durchaus nicht verabfolgen zu lassen/ sondern die Commandos mit sothanen ihren Suchen/ vermög dieses Unsers ergangenen Verboths gänzlich abzuweisen/ auch davon in vorkommenden Fällen so fort anhero zu berichten/ und die Commandire Uns zu benennen/ damit selbige bey denen Regimentern/ auf die deshalb von hieraus abzulassende Requisitiones, zur gebührenden Straffe gezogen werden können/ massen Wir denn keine Kosten/ wegen der Wege-Weiser/ in Rechnung werden passiren lassen;

Wornach ihr euch also zu achten habt. Seynd euch mit Gnaden angewogen. Gegeben Cleve in Unserer Krieges- und Domainen Cammer den 25. May 1750.

An Statt und von wegen Allerhöchsigl.
Seiner Königlichen Majestät.

W. E. M. v. Bessel Wäms. Schmin. J. E. Wollmstäd. Durham. Colberg. A. D. v. Macesfeld
W. Nappard. Gazali. Michaels. Kessel. L. P. v. Hagen. Schwedler.

An alle Beamte/ Jurisdicions-Richtere und
Magistrate in Cleve und Marck/ daß denen
einzelnen Commandos, keine Wege-Wei-
ser verabfolget werden sollen.

Kirchmeter.

Handwritten text in a historical script, likely a form of Gothic or similar medieval script. The text is arranged in several columns and appears to be a formal document or record. A large, ornate initial letter is visible at the top right of the text block.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date. It includes the name "Johann" and the year "1550".

Handwritten text in the bottom right corner, possibly a reference or a note.



Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011



in Gottes Gnaden, **Friderich** /
 russen / Marggraff zu Bran-
 Heil. Röm. Reichs Erz-
 und Churfürst etc. etc.



h Wir mißfällig vernehmen/ daß
 gesandte einzelne Commandos/ hin und
 sträten/ Wege-Weiser prætendiren/ und
 ern und Cämmereyen / allerhand Bo-
 chen/ zuweilen auch/ wenn die Wege-
 n/ oder parat stehen / sich ungebührlich
 thun/ Wir aber dergleichen Unwesen

allergnädigst/ wenn dergleichen Wege-
 thro weiter verlanet werden solten/ sol-
 sen/ sondern die Commandos mit sotha-
 Amers ergangenen Verboths gänglich
 enden Fällen so fort anhero zu berichten/
 nen/ damit selbige bey denen Diegimen-
 zulassende Requisitiones, zur gebühren-
 massen Wir denn keine Kosten/ wegen
 en passiren lassen;
 habt. Seynd euch mit Gnaden ge-
 Krieges- und Domainen Cammer den

wegen Allerhöchstglr.
 in Majestät.

Sollmstädt. Durham. Colberg. A. D. v. Naesfeld
 Kessel. L. P. v. Hagen. Schwedler.

An alle Stämme/ Jurisdiktions-Richtere und
 Magisträte in Elbe und Mark/ daß denen
 einzelnen Commandos, keine Wege-Wei-
 ser verabsolget werden sollen.

Ritmeter.

